

Vortrag: Das Museum der Moderne und das Ende der Archaischen Globalisierung

von Prof. Dr. Erhard Schüttpelz

Cologne Media Lecture No. 48

Mittwoch, 16. Juni 2021, 17.45 bis 19.15 Uhr CET (per Zoom, Zoomlink bitte der [PDF-Ankündigung](#) entnehmen)

Prof. Dr. Erhard Schüttpelz

Universität Siegen

Das Museum der Moderne und das Ende der Archaischen Globalisierung

Das Museum für alle ist eine moderne Erfindung und nicht älter als die Französische Revolution, deren Bilderstürmerei und Vandalismus durch Sammlungen von Denkmälern, ihren Schutz als unveräußerliches Eigentum und ihre (partielle) Ausstellung beantwortet wurden. So sagt es die Überlieferung. Aber was geschieht, wenn man diese Geschichte in einen anderen Rahmen stellt oder etwa durch Christopher Baylys Prisma einer „Archaischen Globalisierung“ von Sammlungen und Reisen im Dienste imperialer und religiöser Kosmologien betrachtet? War das moderne Museum ein Ende archaischer Sammlungen oder ihre eklatante Fortsetzung? Sind die Museumsdebatten der Gegenwart ein solches Ende oder der Triumph der modernen Museumsidee? Der Vortrag geht die Kriterien für diese Antworten durch.